



- Das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) mit seinen beiden Standorten Museum am Löwentor und Schloss Rosenstein ist eines der größten Naturkundemuseen Deutschlands und versteht sich als zukunftsorientierte Forschungs- und Bildungseinrichtung.
- Die Sammlungen – Archive der Lebens – umfassen über elf Millionen Objekte aus den Gebieten Paläontologie, Zoologie (mit den Schwerpunkten Wirbeltiere, Weichtiere und Insekten) und Botanik.
- Die wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen vor allem im Bereich der Biodiversitätsforschung (Vielfalt des Lebens früher und heute), der Evolutionsforschung und der Systematik (Beschreibung und Einordnung von Lebewesen ins System des Lebens).
- Mit über 200.000 Besuchern pro Jahr gehört das Museum zu den bedeutendsten kulturellen Einrichtungen des Landes und spielt eine wichtige Rolle sowohl in der Bildungslandschaft als auch zur Freizeitgestaltung.
- Die »Sommerakademie Wald« macht Kinder (dreitägiger Workshop, 30.8.–1.9.) und Erwachsene (Wochenend-Akademie, 3.–4.9.) zu Waldforschern. Beide Veranstaltungen beginnen, typisch für die wissenschaftliche Arbeit an Museen, im Freiland und enden bei der Auswertung der Funde im Labor. Spannende Hintergrundberichte von Wissenschaftlern des Museums zeigen, wie vielfältig die Waldforschung am Museum ist und welche interessanten Ergebnisse gewonnen werden.